Bundesland Brandenburg

Alt Madlitz

SCHANZE

August 1813 Bau
2007 ZUSTAND unbekannt

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Ralf: Neuzeitliche Schanzen im südlichen und östlichen Brandenburg; in: Denkmalpflege im Land Brandenburg (1990-2000) S. 622-624

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Ralf: Bodendenkmäler der Befreiungskriege; in: Archäologie in Berlin und Brandenburg (1997) S. 26-28

Babelsberg

bei Potsdam

SCHANZE

2018 ZUSTAND unbekannt

PAECH, Hans-Jürgen: Über eine Feldschanze und ihre Umgebung im Park Babelsberg; in: Mitteilungen des Vereins für Kultur und Geschichte Potsdams 21. Jahrgang, Potsdam (2016)

PAECH, Hans-Jürgen: Die Schanze im Park Babelsberg; in: Festungsjournal 49 (2016) S. 36-40

15848 Beeskow

bei Lebus

BURG BEESKOW

Lage: auf einer Spreeinsel
16. Jhdt. Bau ?
18. Jhdt. Verstärkung der Wallanlagen?
2003 ZUSTAND unbekannt

14806 Belzig

Bad Belzig

BURG EISENHARDT

16. Jhdt. Bau der Wallanlagen mit Batterietürmen
2003 ZUSTAND unbekannt

FEIST, Peter: Burg Eisenhardt in Belzig; Der Historische Ort, 4, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1995, 26 Seiten

GEBÜHR, Ralf: Burgen Eisenhardt in Bad Belzig - archivalische Forschungen zum Festungsbau; S. 41-60, in: BÜREN, Guido von (Hrsg.): Die Festung der Neuzeit in historischen Quellen; Festungsforschung, Band 9, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2017, ISBN 978-3 7954-3266-9

14774 Brandenburg

an der Havel

FELDVERSCHANZUNG

Feldverschanzung
Königreich Preußen
21. April 1813 Anordnung zum Bau der Feldverschanzung
Mai 1813 Bau ?
2003 ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG

1990 ZUSTAND eingeebnet?

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

03??? Cottbus

BRÜCKENVERWAHRUNG

Madlow
1866 Bau
2006 ZUSTAND Ruinös

> Linkes Blockhaus

> Rechtes Blockhaus

MENDE, Volker: Die fortifizierte Eisenbahnbrücke Cottbus-Madlow; Festungshistorische Studienhefte, Nr. 3, Berlin: Arbeitsgemeinschaft Modeel-Fort Sanssouci e.V., 2007 [Diplom-/Magisterarbeit]

MENDE, Volker: Die Blockhäuser an der Eisenbahnbrücke Cottbus-Madlow; in: Festungsjournal 29 (2007) S. 54-57

16??? Deutsch-Wilmersdorf

WEINBERG SCHANZE

1813	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

15??? Dubrow

SCHANZE

Mitte 18. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

15234 Frankfurt/Oder

an der Oder

ca. 1. Hälfte 15. Jhdt.	Im Besitz der Markgrafen von Brandenburg
4. - 10. Juli 1626	30-jähriger Krieg Durchmarsch von Mansfeldern erzwungen
16. Juni 1627	eingenommen von Kaiserlichen, da Verteidigung zu schwach
1628	Besetzung durch Truppen Wallensteins
1631	Eroberung durch den Schwedenkönig Gustav-Adolf
2. - 3. April 1632	vergebliche Belagerung durch die Schweden, Entsatz der Ligisten
1633	Eroberung durch den kaiserlichen Generalissimus Friedland
11. Oktober 1633	kampflos von Kaiserlichen besetzt, weil von Brandenburgern geräumt
ca. 1634	Eroberung durch die Brandenburger
8. März - 25. Mai 1634	Akkord der 3000 Kaiserliche mit 15000 Verbündeten
1. September 1635	Österreichische Durchzüge
10. November - 5. Dezember 1635	Besetzung von Schweden erzwungen
1636 - 1639	Schwedische Besatzung unter Feldmarschall Wrangel
1639 - 1640	Brandenburgische Besatzung
August 1639	Handstreich der 2000 Brandenburger von Schweden abgewiesen
ab 1640	Schwedische Besatzung
2. Februar 1640	kampflos besetzt von 300 Schweden
1644	Abzug der schwedischen Besatzung
10. Juni 1644	eingeräumt (restituiert) an die Brandenburger
April 1759	7-jähriger Krieg Russische Besetzung
31. Juli 1759	Verteidigung abgebrochen, da von Russen in Überzahl angegriffen
12. August 1759	preußischer Überfall auf die Russen, aber per Übereinkunft nicht geräumt
26. Oktober 1806	Napoleonische Kriege Kampflose Besetzung durch die Franzosen
Februar 1813	Befreiungskriege Durchzug französischer, dann russischer Truppen

ENCEINTE; Stadtumwallung

Kurfürstentum Brandenburg

ca. 15. Jhdt.	Bau
1. Hälfte 16. Jhdt.	Mittelalterliche Stadtbefestigung von 2,5 km Länge mit 55 Türmen
1. Hälfte 17. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
ca. 1. Viertel 17. Jhdt.	Bau von Pfeilschanzen vor den Toren
1662	Abriß des Zollhauses für den Bau der Schanze
1772 - 1776	Wiederherstellung der Stadtmauer
1815 - 1816	Abbruch des Pulverturmes
1825	Abbruch des Gubener Tores
26. August 1830	Entscheidung zum Abbruch der Stadtmauer
1832 - 1834	Abbruch der restlichen Mauern und Tore
1. Hälfte 20. Jhdt.	Schleifung, Abtragung
1993	ZUSTAND eingeebnet

STERNSCHANZE

Großer Kurfürst Kurfürstentum Brandenburg
Dammvorstadt
Lage: R Oderufer gegenüber Altstadt

ab 1663	Bau
1763	Auflassung
1772	Schleifung
2003	ZUSTAND unbekannt

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8

GOECKE, Theodor (Hrsg.); JUNG, Wilhelm; SPATZ, Willy, Solger, Friedrich: Stadt Frankfurt an der Oder; Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg, Band VI, Teil 2, Berlin: Brandenburgischer Provinzialverband, 1912

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

LEIBNER, Günter: Die Festung Oder-Warthe-Bogen; Buchholz: Selbstverlag, 2001, 221 Seiten

MARSCH, Angelika; BILLER, Joseph H.; JACOB, Frank-Dietrich (Hrsg.): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weißenhorn: Konrad-Verlag, 2003

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 248

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

SEYDEL, Samuel F.: Nachrichten über vaterländischen Festungen und Festungskriege von der Eroberung und Behauptung der Stadt Brandenburg bis auf gegenwärtige Zeiten; 3. Theil, Praktische Uebungen der preussischen Festungskrieger: bei Angriff und Vertheidigung fester Plätze in Sachsen, Böhmen, Preussen, Schlesien, am Rhein, in Westfahlen, Mähren, Pommern, an der Weser, in Thüringen und in der Mark 1745-1763, Leipzig: Darrmann, 1821 S. 297ff.

16307 Gartz

an der Oder

18. Mai 1630	30-jähriger Krieg von Kaiserlichen eingenommen, Staatsvertrag
ab Dezember 1630	Kaiserliche blockiert von Schweden
25. Dezember 1630	freiwillig von 1000 Kaiserliche vor den 14000 Schweden geräumt
1635	verteidigt durch Schweden, erobert von Kaiserlichen
1636	verteidigt durch Kaiserlichen, erobert von Schweden
1. Juni 1636	von Schweden gegen Kaiserliche gehalten
27. - 30. September 1636	Akkord der 1200 Kaiserliche infolge schwedischer Beschießung
August 1637	Akkord der Schweden mit denKaiserlichen
4. März 1638	verteidigt durch 500 Schweden, im Sturm durch 2000 Brandenburger genommen
16. - 18. Juli 1638	verteidigt durch 1000 Brandenburger, Bresche durch Schweden gestürmt

SCHANZE MARWIE

1. Viertel 17. Jhdt.	Bau der Schanze?
2003	ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG ?

16. Jhdt.	Bau der Stadtbefestigung?
2003	ZUSTAND unbekannt

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

SOMMER-SCHEFFLER, Markus: Die Befestigungen des 17.-19. Jahrhunderts auf der Insel Rügen; in: Fortifikation 30 (2016) S. 77-94 - mit einem Katalog der Anlagen

15328 Gorgast

siehe Haupteintrag Küstrin

FORT GORGAST

	Hochwallfort
	Deutsches Kaiserreich
	Kein Zugang; Nutzung: Munitionslager; Eigentümer: Armee
	Bauweise: atypisch, nicht Hochwallfort, Typ "Biehler"
	Gelebte Geschichte: ***
	Lage: Westlich von Küstrin
	Zugang: Besichtigung auf Anfrage möglich
1882 - 1889	Bau
1892	Verstärkung des Kriegspulvermagazins
1892 - 1893	Umbau, Erweiterung
ca. 1990	Aufgabe des NVA-Munitionsdepots
1993	ZUSTAND erhalten
ab 1995	restauriert

LÜNETTE D

	Königreich Preußen
	Besichtigung nach Voranmeldung; Eigentümer: Privates Eigentum
	Kietz
	Lage: Linkes Oderufer
ca. 1860 - 1862	Bau
1993	ZUSTAND erhalten

BLIß. WINFRIED (BEARB.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbes Band 59,2, Teil 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Hauptabteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 638 ff.

BRAUN, Volkmar: Ein Festungswochenende in Küstrin; in: Am Wall 19 (1997) S. 12-13

JÄGER, Herbert: Küstrin; in: Fortifikation 7 (1993) S. 5-9

Das „Fort Gorgast“; 2015, URL <http://www.seelow-1945.de/Fort%20Gorgast.htm> [28.12.2015]

Fort Gorgast International - Ein Verein in transnationalen Netzwerken und Partnerschaften zur Plfege des historische Erbes; Küstriner Vorland, 2006

NEUMANN, Hans-Rudolf: Frühjahrsexkursion des Gesprächskreises Berlin-Brandenburgische Festungen nach Küstrin; in: Am Wall 43 (2003) S. 13-15

TRINKL, Tobias: Fort Gorgast bei Küstrin - Eine kleine Gruppe kleiner Gemeinden bittet um Hilfe; in: Festungsjournal 1 (1996)

TRINKL, Tobias: Fort Gorgast bei Küstrin; in: Festungsjourn 2 (1996)

06333 Greifenhagen

veraltet Greiffenhagen

13. - 14. Mai 1630	30-jähriger Krieg Akkord der 200 Pommern mit 3000 Kaiserlichen wegen Proviantmang
24. Dezember 1630	verteidigt durch 2500 Kaiserliche, von 1400 Schweden durch Bresche gestürmt
12. - 18. August 1659	Akkord der Schweden mit 14500 Kaiserliche
1675	Eroberung der Großen Schanze bei Greifenhagen

FORTS GREIFENHAGEN

1. Viertel 17. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR Verlag, Wiesbaden 1982 S. 188

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

Güsterbiese

FELDVERSCHANZUNG BRÜCKENKOPF

Feldverschanzung
Königreich Preußen

April 1813	Bau
Sommer 1815	AKO zur Erhaltung der Verschanzungen
2003	ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

Hämerten

bei Stendal

SPERRFORT

1869	Bau
2008	ZUSTAND unbekannt

BLIß. WINFRIED (BEARB.); BLIß, Winfried (Bearb.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbesitz Band 59,1, Teil 1, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Haupt Abteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 355 ff.

39539 Havelberg

an der Havel

April 1626	30-jähriger Krieg Dänen vertrieben durch Ligisten
25. April - 3. August 1626	geräumt durch Umgehung der Dänen, angegriffen durch Ligisten
9. Juli 1631	verteidigt durch 600? Ligisten, genommen durch Schweden
Oktober 1635	verteidigt durch Schweden, erobert durch Sachsen
21. Dezember 1635	Akkord der Sachsen mit Schweden
25. August 1636	Akkord der 4 Kompanien Schweden mit Kaiserlichen und Sachsen
27. Juli 1637	verteidigt durch Schweden, genommen durch Sachsen
ca. 1640	verteidigt durch Brandenburger, angegriffen durch Schweden
1641	verteidigt durch Schweden, genommen durch Brandenburger? (jedenfalls bis Kriegsende in brandenburgischer. [Hand)
1641	verteidigt durch Brandenburger, genommen durch Schweden

STADTBEFESTIGUNG

16. Jhdt.	Bau der Stadtbefestigung ?
2003	ZUSTAND unbekannt

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

14913 Jüterbog

ARTILLERIEWERK

Lage: Altes Lager,1km N

2004	ZUSTAND unbekannt

I-WERK

Lage: Altes Lager,1km N

2004	ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt

ÜBUNGSFORT

Lage: Altes Lager,1km N

2003	ZUSTAND unbekannt

SCHULZE, Henrik: Die Geschichte der Garnison Jüterbog "Jammerbock" 1890-1994; Osnabrück: Zeller Verlag, 2001, 750 Seiten

Königs-Wusterhausen

SCHANZEN

2012	ZUSTAND unbekannt

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

03103 Kunersdorf

bei Frankfurt/Oder

12. August 1758	Schlacht bei Kunersdorf

RUSSISCHE VERSCHANZUNGEN

Erdwerke: Fleche, Redan ...
Ssaltykow Kaiserreich Rußland
Lage: Höhenzug von den Steinbergen, über Großer Spitzberg bis zu Mühlbergen oberhalb von Kunersdorf

bis 11. August 1758	Bau

12. August 1758	Preußischer Angriff an den Schanzen und Batterien zurückgewiesen
2003	ZUSTAND unbekannt

ENGELMANN, Joachim; DORN, Günter: Die Schlachten Friedrichs des Großen - Führung, Verlauf, Gefechtsszenen, Gliederungen, Karten; Augsburg: Bechtermünz-Verlag, 1997, 176 Seiten S. 121-127

19372 Löcknitz

Loecknitz

8. Januar 1631	verteidigt durch 100 Kaiserliche, gestürmt von Schweden
1675	Belagerung
10. Mai 1675	Akkord der 180 Brandenburger ohne Not vor 3000 Schweden, als Festungs-Geschütze. Niedergekämpft
23. September 1676	Akkord der Schweden mit Brandenburgern bevor Angriff erfolgte
ab 1740	Entfestigung

BURG LÖCKNITZ

2003	ZUSTAND unbekannt

FORT LÖCKNITZ

2003	ZUSTAND unbekannt

BLIß. WINFRIED (BEARB.); BLIß, Winfried (Bearb.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbesitz Band 59,1, Teil 1, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Haupt Abteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 667 ff.

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 117

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 103

Lotte

siehe auch Nuthe

Lübben

SCHANZE

	Bau 1833
2007	ZUSTAND unbekannt

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Alfred: Erdanlagen im Festungsbau. Neuzeitliche Schanzen des 16. bis 19. Jahrhunderts, besonders im südlichen Brandenburg; S. 149-269, in: POPP, C; STEPHAN, J.: An Elbe und Oder.; Beiträge zur brandenburgischen Landesgeschichte., Einhausen, 2008 - Winfried Schich zum 70. Geburtstag

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Ralf: Neuzeitliche Schanzen im südlichen und östlichen Brandenburg; in: Denkmalpflege im Land Brandenburg (1990-2000) S. 622-624

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Ralf: Bodendenkmäler der Befreiungskriege; in: Archäologie in Berlin und Brandenburg (1997) S. 26-28

15926 Luckau

BÜLOWSCHANZE

	Lage: beim Bülowdenkmal
April 1813	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Alfred: Erdanlagen im Festungsbau. Neuzeitliche Schanzen des 16. bis 19. Jahrhunderts, besonders im südlichen Brandenburg; S. 149-269, in: POPP, C; STEPHAN, J.: An Elbe und Oder.; Beiträge zur brandenburgischen Landesgeschichte., Einhausen, 2008 - Winfried Schich zum 70. Geburtstag S. 189

BLIß. WINFRIED (BEARB.); BLIß, Winfried (Bearb.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbesitz Band 59,1, Teil 1, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Haupt Abteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 668

FABRY, G.: Étude sur les opérations du Maréchal Oudinot d 15 août au 4 septembre 1813 - Gross-Beeren; Paris: Librair Militaire R. Chapelot et Cie, 1910 S. 6

KLÖFFLER, Martin: Die Gefechte um die provisorischen Befestigungen der mittleren und unteren Elbe sowie in Brandenburg [1813]; S. 304-322, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117 S. 304-32

NIPPOLD, Friedrich (Hrsg.); BOYEN, Herrmann von: Erinnerungen aus dem Leben des General-Feldmarschalls Herrmann von Boyen; 3. Theil, Leipzig: S. Hirzel, 1890 S. 1

Madlitz

siehe auch Alt Madlitz

BATTERIE

Mitte 18. Jhdt.	Bau der preußischen Batteriestellung am Madlitzer See
2003	ZUSTAND unbekannt

Märkisch Wilmersdorf

SCHANZE

	Bau 1813
2007	ZUSTAND unbekannt

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Ralf: Neuzeitliche Schanzen i südlichen und östlichen Brandenburg; in: Denkmalpflege im Land Brandenburg (1990-2000) S. 622-624

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Ralf: Bodendenkmäler der Befreiungskriege; in: Archäologie in Berlin und Brandenburg (1997) S. 26-28

17268 Mittenwalde

BEFESTIGTES LAGER

Feldverschanzung

Königreich Preußen

April 1813	Bau des Lagers für eine Division
2003	ZUSTAND unbekannt

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Alfred: Erdanlagen im Festungsbau. Neuzeitliche Schanzen des 16. bis 19. Jahrhunderts, besonders im südlichen Brandenburg; S. 149-269, in: POPP, C; STEPHAN, J.: An Elbe und Oder.; Beiträge zur brandenburgischen Landesgeschichte., Einhausen, 2008 - Winfried Schich zum 70. Geburtstag

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

Nicoline

BRÜCKENKOPF

Feldverschanzung

Königreich Preußen

April 1813	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141

14947 Nuthe

Nuthe-Urstromtal

siehe auch Schöneberg

siehe auch Tiergarten

NUTHE-NOTTE-LINIE

Befestigte Linie

L'Estoq Königreich Preußen

Funktion: Verteidigung der Hauptstadt gegen die von Süden vorstoßenden Franzosen

Lage: Südlich Berlin. Inundationslinie in den Bruchgegenden des Landes Teltow von Königswusterhausen bis zur Nuthe, Saarmund und Potsdam. siehe auch Schöneberg

14. Mai - Sommer 1813	Bau durch die Preußen
ab Ende 1813	eingeebnet
ca. 1820	Denkschrift Grolmanns zu den preußischen Festungen, in dem er auch eine Neubefestigung der Nuthe-Lotte-Linie empfahl
2003	ZUSTAND eingeebnet

BIERMANN, Felix; GEBUHR, Alfred: Erdanlagen im Festungsbau. Neuzeitliche Schanzen des 16. bis 19. Jahrhunderts, besonders im südlichen Brandenburg; S. 149 269, in: POPP, C; STEPHAN, J.: An Elbe und Oder.; Beiträ zur brandenburgischen Landesgeschichte., Einhausen, 2008 - Winfried Schich zum 70. Geburtstag S. 198

FABRY, G.: Étude sur les opérations du Maréchal Oudinot d 15 août au 4 septembre 1813 - Gross-Beeren; Paris: Librair Militaire R. Chapelot et Cie, 1910

GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt Heft m 12 Beilagen, Berlin: E. G. Mittler & Sohn (1857-1858) - Mit 1 Plänen, Karten und Aufrissen auf 8 gestochenen, mehrfach gefalteten Tafeln, Beiheft zum Militair-Wochenblatt für das 4te Quartal 1857 und das 1ste und 2te Quartal 1858, Redigi von der historischen Abtheilung des Generalstabes

HORSETZKY, Alfred von: 33 Tafeln zur kriegsgeschichtlichen Übersicht der wichtigsten Feldzüge de letzten 100 Jahre; 4. verbesserte Auflage Wien: Seidl & Sohn, 1894 [Karte]

KLINGBEIL: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignisse des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (1938) S. 143-210 S. Skizze

KLÖDEN, Karl-Friedrich von: Jugenderinnerungen; Hambur Jansen, 1911 - Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen: Berich über den Schanzenbau am Floßgraben und an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813, in: KÖHLER, Ruth; RICHTER, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten S. 92-9

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 151

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

QUISTORP, Barthold von: Geschichte der Nord-Armee im Jahre 1813; 2 Bände, Berlin: E, S. Mittler, 1894 S. 198ff., 20

83374 Oderberg

1355 - 1372	Bau aus den Steinen der Albrechtsburg
ab 1618	30-jähriger Krieg Umbau zur Festung
1637	Schwedische Belagerung, Sturm abgeschlagen durch 1 Kompanien Brandenburger
1639	Beschießung durch Schweden erfolglos, Belagerung der 70? Brandenburger aufgehoben
1713	Entfestigung
1754	Schleifung

BÄRENKASTEN; Festung Bärenkasten

1355 - 1372	Bau
1618	Umbau, Erweiterung
1754	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND teilweise erhalten

FORT ODERBERG

2003	ZUSTAND unbekannt

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

17309 Pasewalk

1627	eingenommen durch 5 Eskadronen Kaiserliche, Vertrag
31. Juli 1630	von Kaiserlichen geräumt, kampflos von Schweden besetzt
7. September 1630	Erstürmung durch 3000 Kaiserliche, Geschütz nicht da

STADTUMWALLUNG

16. Jhdt.	Bau der Stadtumwallung ?
2004	ZUSTAND unbekannt

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

03185 Peitz

1301	Erste Erwähnung einer Siedlung
1462	Peitz fällt im Gubener Frieden an Brandenburg
1561	Kaiserlicher Einspruch gegen den Festungsbau
1758	Kapitulation vor den Österreichern
1765	Aufgabe der Festung

FESTUNG PEITZ

Chiaramella, Francesco

Erhaltung: Kornmagazin, Festungsturm sowie Magazinbastion in der Gubener Straße; Lage der Werke im Luftbild erkennbar

14. Jhdt.	Bau der Schloss-Burg
1559	Bau plan der Oberfestung genehmigt
1559 - 1578	Bauleitung und Planung unter Chiaramella
1561 - 1562	Bau der Zitadelle
1578 - 1598	Bauleitung und Planung unter Rochus Graf zu Lynar, bis zu dessen Tode
1589 - 1590	Befestigung der Stadt "Unterfestung"
1635 - 1638	Instandsetzungsarbeiten
1652 - 1653	Instandsetzungsarbeiten
1666	Instandsetzungsarbeiten
1744	Ausbau neuer Außenwerke unter von Walrave, unvollendet durch Ausbruch des Kriegs
1759	Auflassung der Festung
1763	Aufhebung des Festungseigenschaft
1766 - 1844	Schleifung der Festungswerke
2003	ZUSTAND geringe Reste erhalten

> Oberfestung

Formo, Antonio de

Kurfürstentum Brandenburg

10. Dezember 1559	Grundsteinlegung
1561 - 1562	Bau
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Dicker Turm

Ende 13. Jhdt. - Anfang 14. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

> Unterfestung; Stadtbefestigung

ab 1559	Planungen von Chiaramella
1589 - 1590	Bau
1590 - 1596	Verstärkung der Unterfestung
2003	ZUSTAND eingeebnet

BILLER, Thomas: Rochus Guerini Graf zu Lynar; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin (1987) S. 13-34, ISBN 38 7776-210-7

BURGER, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation] S. 234-27

GEBUHR, Ralf; THEISSEN, Andrea; WINTER, Martin: Von Vestungen - Die brandenburgisch-preußischen Festungen Spandau - Peitz - Küstrin; Spandau: Stadtgeschichtliches Museum, 2001, 127 Seiten [Katalog]

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR Verlag, Wiesbaden 1982 S. 244

MENDE, Volker: Die "Baraquen" der "Guardi" von Peitz. Frühneuzeitliche Unterkunftsbauten in brandenburgisch-preußischen Festungen und Garnisonen; S. 153-172, in: BÜREN, Guido von (Hrsg.): Kasernen - Lazarette - Magazine; Festungsforschung, Band 4, Regensburg: Schne und Steiner-Verlag, 2012

MENDE, Volker: Zur Konstruktion der östlichen Kurtine der Festung Peitz; Arbeitsberichte zur Bodendenkmalpfleg in Brandenburg, Nr. 7, 2001, S. 179-183

MENDE, Volker: Archäologie in der ehemaligen Renaissancefestung Peitz (Brandenburg); Festungsjournal 13, 2001, 34 ff. Seiten

MENDE, Volker; VOSS, Katja: Peitz; S. 131-150, in: NEUMANN, Hans-Rudolf (Hrsg.): Historische Festungen im Mittelosten der Bundesrepublik Deutschland; Historische Festungen der Bundesrepublik Deutschland, 2, Stuttgart: Franunhofer IRG Verlag, 2000, 243 Seiten

Mitteilungen aus der DGF; in: Schriftenreihe Festungsforschung 12 (1993) S. 215-217

SCHARFE, Wolfgang: Festungen in Brandenburg - Küstrin, Peitz, Spandau; Historischer Handatlas von Brandenburg und Berlin, Heft 4, Berlin: Walter de Gruyter, 1980, 36 Seite ISBN 3-11-007965-8

SEYDEL, Samuel F.: Nachrichten über vaterländischen Festungen und Festungskriege von der Eroberung und Behauptung der Stadt Brandenburg bis auf gegenwärtige Zeiten; 3. Theil, Praktische Uebungen der preussischen Festungskrieger: bei Angriff und Vertheidigung fester Plätze in Sachsen, Böhmen, Preussen, Schlesien, am Rhein, in Westfahlen, Mähren, Pommern, an der Weser, in Thüringen und in der Mark 1745-1763, Leipzig: Darrmann, 1821 S. 227ff.

14469 Potsdam

siehe auch Nuthe

FORT HELGOLAND; Spielzeugfestung

Panzerfort

Schulz; Diener

Deutsches Kaiserreich

Frei zugänglich; Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland

Kommentar: Modell zu Demonstrationszwecken; Verkleinerter Maßstab, schätzungsweise 1:30

Lage: Park von Sanssouci, ca. 200m NO vom neuen Palais

1891 - 1893	Bau
Juli 1893	Übergabe des Forts an Wilhelm II.
2003	ZUSTAND erhalten; fortschreitende Zerstörung durch Vandalismus

STADTTORE

ca. 18. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

BARTH, Roxana; PAECH, Hans-Jürgen et al: Neue Forschungsergebnisse zum Festungsmodell im Potsdamer Park Schloss Sanssouci; S. 180-190, in: MENDE, Volker; OTTERSBACH, Christian (Hrsg.): Festungen in Gärten - Gärten in Festungen; Festungsforschung, Band 6, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2015

BRAUN, Volkmar; JÄGER, Herbert; NEUMANN, Hartwig: Potsdam - Kaiser Wilhelms Modellfort von 1893 im Park von Sanssouci und die Panzerfrage für Festungen; Die Festung, Heft 6, Wesel: Verlag I.M. Braun, 1992, 22 Seiten, ISBN 3-923427-05-0

ECKERT, Helmut; PEYER, Johann Conrad: Berliner Zeughaus, Festung Spandau und Garnisonkirche Potsdam 1746; in: Zeitschrift für Heereskunde 320 (1985) S. 113ff.

FEIST, Peter: Das Fort im Park von Sanssouci; Der Historische Ort, 2, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, ca. 2000

JAHN, Claudia: Festung im Park Sanssouci war kein Spielplatz für den königlichen Nachwuchs - Baute Krupp die Festung, um die neuesten Kanonen zu demonstrieren?; Potsdam: Potsdamer Morgenpost (1.5.1991)

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

KLÖFFLER, Martin: Die Gefechte um die provisorischen Befestigungen der mittleren und unteren Elbe sowie in Brandenburg [1813]; S. 304-322, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117 S. 304-322

LACOSTE, Werner; SKIBBE, Peter: Das Festungsmodell in Potsdam; S. 199-218, in: BURGER, Daniel (Hrsg.): Das End der Festungen - Aufgelassen - geschleift - vergessen?; Festungsforschung, Band 1, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2009

MENDE, Volker: Zum 125. Jahrestag: Erster Beweis für Geschützrohre im Festugnsmodell Schloss Sanssouci; in: Festungsjournal 53 (2018) S. 29-31

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

Potsdam 1813 - Die Verteidigung der Kurmark gegen die erneute napoleonische Bedrohung - Tagung; in: Festungsjournal 44 (2013) S. 13

NEUMANN, Hartwig: Ein kaiserliches Miniatur-Fort aus den achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts im Park von Sanssouci - Erste Anmerkungen zu einer vernachlässigten fort. Kuriosität; in: Fortifikation 5/1 (1990) S. 33-39

NEUMANN, Hartwig: Spielzeugfestung im Park von Sanssouci; 1990

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

PAECH, Hans-Jürgen: Die Festungsmanöver Friedrich II. be Potsdam; in: Festungsjournal 55 (2019) S. 30-39

SKIBBE, Peter; LACOSTE, Werner: Julius Diener und das Festungsmodell im Park des neuen Palais in Potsdam; Fortifikation Spezial, 3, Interfest, 2002, 62 Seiten

17291 Prenzlau

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

LETTOW-VORBECK, Oscar von: Prenzlau und Lübeck; - 2(Skizzen, 1 farbige Übersichtskarte, 4. Gefechtspläne. 410 Seiten., in: LETTOW-VORBECK, Oscar von: Der Krieg von 1806 und 1807; Band 1-4, 1. und 2. Auflage Berlin: Mittler & Sohn, 1899-1896

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

16928 Pritzwalk

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

Pyritz

1627	eingeräumt an ?, Staatsvertrag
26. Dezember 1630	von Kaiserliche geräumt, kampflos von Schwed. Armee besetzt

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

Schiedlow

SCHANZE

2008	ZUSTAND unbekannt

BLIß. WINFRIED (BEARB.); BLIß, Winfried (Bearb.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbesitz Band 59,1, Teil 1, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Haupt Abteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 1051 ff.

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

16303 Schwedt

an der Oder

März 1631	Angriff der 25 Eskadronen Kaiserliche von Schweden abgewiesen
ca. 1635	verteidigt durch Schweden, angegriffen durch Kaiserliche
ca. September 1636	verteidigt durch Kaiserliche, ohne Mühe von Schweden genommen
1637	verteidigt durch Schweden, Einnahme durch Kriegslist der Kaiserliche
19. Oktober 1637	verteidigt durch Brandenburger, Sturm durch Kaiserliche
ab November 1637	Entfestigung

STADTBEFESTIGUNG

bis 1. Viertel 17. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

01968 Senftenberg

SCHLOß SENFTENBERG

	Bastioniertes Schloß
	Lynar, Rochus von
	Moritz von Sachsen
	Erhaltung: Schloß erhalten, Wallanlagen in Konturen erkennbar, Haupttor
	Funktion: Zitadelle an der Stadtbefestigung von Senftenberg
	Lage: S Kalau
1. Hälfte 15. Jhdt.	Bau der Burg
ca. 1544 - 1548	Ausbau zur Festung unter Kurfürst Moritz v Sachsen
2. Hälfte 16. Jhdt.	Bau der Umwallung mit 4 Bastionen
1591	Vorschlage Lynar zur weiteren Befestigung, die jedoch nach dessen Entlassung aus kursächsischen Diensten nicht realisiert werden
ab 1609	ständige Garnison auf der Festung
Juni - Dezember 1632	Ausbau der Festung unter Leitung von Dilich
1634 - 1637	Verstärkung der Wallanlagen
16. März 1643	Rückzug kaiserlicher und sächsischen Truppen in die Festung
2. Hälfte 17. Jhdt.	Wiederherstellung als dreiflügliger. Bau mit vorspringenden Bastionen
ab 1675	einsetzender Verfall der Wallanlagen
1745	Letzte Reparatur des Hauptwalls
ab 1750	Wallanlagen dem Verfall preisgegeben
29. September 1756	Kapitulation vor den Preußen und Unterzeichnung eines Neutralitätsabkommens
14. April 1764	Erlass zur Aufgabe der Festung
19. Jhdt.	Staatsgefängnis und Gerichtsgebäude
1815	Übergang an Preußen
1893	Kaufvertrag der Stadt
ab 1990	Wiederherstellung der Wallanlagen
1991	ZUSTAND erhalten

KANDLER, Ekkehard: Senftenberg; S. 188-204, in: NEUMANN, Hans-Rudolf (Hrsg.): Historische Festungen im Mittelosten der Bundesrepublik Deutschland; Historische Festungen der Bundesrepublik Deutschland, 2, Stuttgart: Franunhofer IRG Verlag, 2000, 243 Seiten

KANDLER, Ekkehard: Festung Senftenberg: Sicherung und Präsentation der Wallanlagen, in: HILLLEMEIER, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

Handbuch der historischen Stätten Deutschlands; Berlin\Brandenburg, 1973, 357 Seiten

RÖSLER, Isolde: Schloss und Festung Senftenberg; Der Historische Ort, 71, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1999, 26 Seiten

RYTKA, Christoph: Zwischen Ausfall und Pulverturm - Untersuchungen in der Festung Senftenberg; Festungsjournal 13, 2001, 41ff. Seiten

TRINKL, Tobias: Festung Senftenberg; in: Festungsjournal 5 (1998) S. 12

39576 Stendal

STADTBEFESTIGUNG

Erhaltung: Uengleinger Tor und Tangermünder Tor, sowie Pulverturm

2. Hälfte 15. Jhdt. - 16. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

15344 Strausberg

STADTBEFESTIGUNG?

2003	ZUSTAND unbekannt

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

Trebbin

siehe auch Nuthe

KLÖFFLER, Martin: Die Gefechte um die provisorischen Befestigungen der mittleren und unteren Elbe sowie in Brandenburg [1813]; S. 304-322, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117 S. 304-322

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

Wendisch-Wilmersdorf

siehe auch Nuthe

SCHANZEN

2012	ZUSTAND unbekannt

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

19322 Wittenberge

an der Elbe

BRÜCKENVERWAHRUNG

Funktion: Deckung der Brücke der Magdeburg-Wittenberger Bahn

ca. 1900	Bau zweier Blockhäuser
2008	ZUSTAND unbekannt

SCHLOß WITTENBERGE

Lage: SW Perleberg

2. Hälfte 12. Jhdt.	Bau
1991	ZUSTAND eingeebnet

BLIß. WINFRIED (BEARB.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbes Band 59,2, Teil 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Hauptabteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 1600 ff.

17291 Wittstock

STADTBEFESTIGUNG

2004	ZUSTAND unbekannt

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

18556 Wollin

ab 1720	Entfestigung
13. Oktober 1757	7-jähriger Krieg verteidigt durch Preußen, angegriffen durch Schweden
24. November 1757	verteidigt durch Schweden, angegriffen durch Preußen
15. - 16. September 1759	verteidigt durch 450 Preußen, angegriffen durch 2300 Schweden

STADTBEFESTIGUNG

17. Jhdt.	Bau der Stadtbefestigung ?
1758	Entfestigung durch die Schweden
2003	ZUSTAND unbekannt

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 103

07557 Zossen

BURG ZOSSEN

	Erhaltung: Grabenteil um das Schloß / Gutshaus, Rondellrest
16. Jhdt.	Bau ?
16. Jhdt. - 17. Jhdt.	Ausbau zur Festung
1641	Eroberung durch die Schweden
1755	Abbruch des Burgturms
2003	ZUSTAND Reste erhalten

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)

Erläuterungen

1. Blockade:
2. Blockade:
3. Blockade:
30-jähriger Krieg: Dreißigjähriger Krieg 1618-1648
7-jähriger Krieg: Siebenjähriger Krieg 1756-1763
Abzug: Räumung einer Festung
Adresse: Straße mit Hausnummer
Angriff:
Architekt: Leitender Ingenieur
Armierung: Festung in verteidigungsfähigen Zustand bringen; Bewaffnen der Anlage
Aufhebung: der Festungseigenschaft; Streichung aus der Liste der aktiven Festungen
Auflassung: Preisgabe der Anlage, keine weitere Unterhaltung des Bauwerks
Ausfall:
Bau: Errichtung der Anlage
Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr
Baumeister: leitender Ingenieur
Bauweise: Befestigungsmanier
Befehl:
Befreiungskriege: Krieg 1813-1815
Beginn:
Belagerung: Blockade, Förmlicher oder gewaltsamer Angriff
Beobachtung: Obersvation einer Festung mit schwachen Kräften
Berennung: Besetzung des Vorfelds einer Festung bis hin zum Glacis
Besetzung: Kamfplose Einnahme einer Festung
Bewaffnung: Geplante Bewaffnung bei einer Armierung
Blockade:
Bombardierung:
Demolition: Abtragen der Festungswerke
Deutsch-franz. Krieg: Deutsch-französischer Krieg 1870-71
Eigentümer: Derzeitg bekannter Besitzer
Einigungskrieg 1864: Deutsch-dänischer Krieg
Einigungskrieg 1866: Preußisch-österreichischer Krieg
Einnahme:
Einschließung: Unterbrechung der Kommunikation
Ende:
Entfestigung: Schleifung einer Festung
Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage
Erstürmung: Ersteigung einer Festung über ihre Gräben und Wälle

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)

Förmliche Belagerung: Ingenieurtechnischer oder artilleristischer Angriff auf eine Festung

Funktion: Taktische und/oder strategische Aufgabe der Befestigung(en)

Gefecht:

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-Projektmit ein bis drei Sternchen

Handstreich: Gewaltsamer Angriff, Überfall oder Ersteigung

Kapitulation: vertragliche Vereinbarung zur Übergabe der Festung

Karte: Angaben zur Kartographischen Darstellung

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Napoleonische Kriege: Koalitionskriege 1792-1815

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Räumung: Kampflose Aufage einer Festung

Rekonstruktion:

Retablierung: Wiederherstellung der Festungswerke

Revolutionskriege: Koalitionskriege 1792-1800

Schlacht:

Schleifung: Abtragen der Wälle, Sprengen der Hohlbauten, Auffüllen der Gräben

Seeschlacht:

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Übergabe: an die Belagerer nach der Kapitulation

Überumpelung: Überfall auf eine Festung

Verfall: Fehlende Instandhaltung einer Anlage

Verproviantierung: Versorgung mit Lebensmitteln im Fall einer drohenden Belagerung

Waffenstillstand:

Zerstörung: Demolierung in Kampfhandlungen

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen Zustands

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)